

Irische Farmer protestieren mit Sitzstreik gegen Mercosur-Freihandel

Rund 30 irische Farmer haben gestern in den Büros der EU-Kommission in Dublin gegen einen Freihandel der EU mit dem lateinamerikanischen Handelsblock Mercosur protestiert.

Die Mitglieder der Irish Farmers Association (IFA) betreten das Gebäude der EU mit Transparenten gegen den Agrarfreihandel mit Mercosur, wie die Irish Times auf ihrer Website schreibt. Die Bauern befürchten, dass durch das geplante Abkommen grosse Mengen

an brasilianischem Rindfleisch in die EU exportiert und damit die EU-Produzenten existenziell gefährdet werden. Die IFA kritisierte zudem, dass der ökologische Fussabdruck von lateinamerikanischem Rindfleisch viermal höher sei als von EU-Fleisch.

Nächste Woche treffen sich EU- und Mercosur-Vertreter zu Gesprächen über das geplante Freihandelsabkommen.

■ *lid*, 11. März 2011